
**Anwesend:**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Mitglieder</th>
<th>Funktion</th>
<th>Partei</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Herr Hans Peter Seyffardt</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Ingo Schon</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Christian Werner</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Joachim Weckel</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Ingrid Jung</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Claudia Isabel Martin</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Hans-Walter Prischeck</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Horst Korte</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Andrea Kremer</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Andreas Krechel</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Uwe Lehner</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Ludwig Jung</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Dr. Clemens Mödden</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Rieke Möllmann</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Bernd Bammert</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>CDU</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Matthias Hannes</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Ralf Bachmann</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Katarina Pfaff</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Harald Berg</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Wilfried Koch</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Rudolf Scholl</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Michael Morvilius</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Walter Fricke</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Adalbert Marschall</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>SPD</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Guntram Althoff</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Franz-Josef Bär</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Waltraud Wolter</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Peter Scheu</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Michael Albrecht</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Monika Fiala</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr David Lang</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>B’90/Grüne</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Rainer Scholl</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>FDP</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Stefan Ress</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>FDP</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Helmut Moser</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>BL</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Ellen Merder</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>BL</td>
</tr>
<tr>
<td>Herr Klaus Opitz</td>
<td>Stadtverordneter</td>
<td>FEB</td>
</tr>
<tr>
<td>Frau Doris Opitz</td>
<td>Stadtverordnete</td>
<td>FEB</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Vom Magistrat
Herr Patrick Kunkel Bürgermeister CDU
Herr Hubert Rahn Stadtrat CDU
Herr Guido Wahl Stadtrat BL
Herr Peter-Michael Eulberg Stadtrat FDP

Von der Verwaltung
Frau Saskia Habelt Oberamtsrätin
Herr Dieter Schenk Amtsrat
Frau Elena Biel Auszubildende
Herr Michael Stutzer Oberamtsrat

Schatzführerin
Frau Konstanze Graul Verwaltungsfachangestellte

Entschuldigt:
Vom Magistrat
Herr Frank Meyrath Stadtrat SPD
Herr Norbert Wolter Stadtrat B’90/Greene

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
7. Wahl der/des Schriftführerin/s und ihrer/seiner Stellvertreter
8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27.03.2011
   a) der Stadtverordnetenversammlung
   b) der Ortsbeiräte
   sowie über mögliche Einsprüche nach § 25 KWG
9. Beschlussfassung über die Hauptsatzung (vorsorglich)
10. Bildung von Ausschüssen
    a) Beschlussfassung über die Art der Besetzung gem. § 62 Abs. 2 HGO (vorsorglich)
    b) Durchführung der Wahl bzw. Feststellung der Sitzverteilung für den Haupt- und Finanzausschuss
    c) Durchführung der Wahl bzw. Feststellung der Sitzverteilung für den Ausschuss für Stadtentwicklung
    d) Durchführung der Wahl bzw. Feststellung der Sitzverteilung für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
11. Wahl der Vertreter/-innen der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Oberer Rheingau“
   a) Wahl der zwei Vertreter/-innen
   b) Wahl der zwei Stellvertreter/-innen

12. Wahl der Vertreterin/des Vertreters der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Oberer Rheingau“
   a) Wahl der Vertreterin/des Vertreters
   b) Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters

13. Wahl der Vertreter/-innen der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Abfallverbandes Rheingau
   a) Wahl der zwei Vertreter/-innen
   b) Wahl der zwei Stellvertreter/-innen

14. Wahl der Vertreterin/des Vertreters der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hinterlandeswald
   a) Wahl der Vertreterin/des Vertreters
   b) Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters

15. Wahl der Vertreterin/des Vertreters der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Wiesbaden
   a) Wahl der Vertreterin/des Vertreters
   b) Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters

16. Wahl der Vertreter/-innen der Stadt Eltville am Rhein für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheingau
   a) Wahl der zwei Vertreter/-innen
   b) Wahl der zwei Stellvertreter/-innen

17. Benennung der Mitglieder des Forensikbeirates

18. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

19. Feststellung der nachrückenden Stadtverordneten

20. Änderung der Antragsfrist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juni 2011

21. Mitteilungen des Magistrats und Anfragen

---

Punkt 1) der Tagesordnung:

1.) Bürgermeister Kunkel eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr, begrüßt die anwesenden Stadtverordneten und beglücksichtigt sie zu ihrer Wahl.

Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Er stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung fest. Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gegen die Abfassung wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden, dass Frau Verwaltungsfachangestellte Graul bis zur Neuwahl des/der Schriftführers/Schriftführerin (= TOP) als vorläufige Schriftführerin fungiert.


Punkt 3) der Tagesordnung: Der Altersvorsitzende, Stadtverordn. Fricke (SPD), stellt gemäß § 53 Abs. 1 Satz 2 HGO die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung für die heutige Sitzung namentlich mit 37 Stadtverordneten fest.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Punkt 4) der Tagesordnung: Die Wahl des Vorsitzenden erfolgt gemäß § 55 Abs. 1 HGO nach Stimmennoteheit, da nicht mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen sind.

Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung (§ 55 Abs. 3 HGO). Wenn niemand widerspricht, kann auch durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Es liegen der Verwaltung keine Wahlvorschläge vor.

Stadtverordn. I. Jung (CDU) schlägt für seine Partei Stadtverordn. Ingo Schon (CDU) für dieses Amt vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.
Da sich Stadtverordn. Scholl (SPD) gegen eine Stimmabgabe durch Handaufheben ausgesprochen hat, ist schriftlich und geheim zu wählen.

Die Verwaltung wird jetzt die Stimmzettel für den Bewerber vorbereiten. Die Fraktionsvorsitzenden benennen jeweils ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung für den nun zu bildenden Wahlausschuss:

- für CDU: Stadtverordn. Krechel
- für SPD: Stadtverordn. Pfaff
- für B’90/Greine: Stadtverordn. Lang
- für FDP: Stadtverordn. Scholl
- für BL: Stadtverordn. Merder
- für FEB: Stadtverordn. Opitz.

Ergebnis der Wahl:
Zahl der Wahlberechtigten: 37
Zahl der abgegebenen Stimmen: 37
Zahl der gültigen Stimmen: 37
davon für den Bewerber: 30
davon Nein-Stimmen: 4
davon Enthaltungen: 3 (Enthaltungen sind ungültige Stimmen)


Nach einer kurzen Einführung, in der er insbesondere dem scheidenden Stadtverordnetenvorsteher Joachim Weckel für seine Arbeit in den letzten Jahren dankt, fragt er, ob es Wünsche zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Von Stadtverordn. Scholl (FDP) wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 9

„Beschlussfassung über die Hauptsatzung (vorsorglich)“

vor TOP 5

„Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung“

zu behandeln.

Darauf erfolgt keine Gegenrede. Somit ist der Antrag angenommen und der Vorsitzende ruft TOP 9 auf.
Punkt 9) der Tagesordnung:
Beschlussfassung über die Hauptsatzung (vorsorglich)

5.) Stadtverordn. Scholl (FDP) beantragt, die Zahl der Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung von jetzt vier auf zwei zu reduzieren.

Die Zahl der Stellvertreter ist in § 4 Abs. 3 Satz 2 der Hauptsatzung festgelegt.

Die Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung nach § 6 Abs. 2 HGO bedarf einer qualifizierten Mehrheit (Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten = 19 Ja-Stimmen).

Stadtverordnetenvorsteher Schon lässt über den vorgebrachten Antrag (Änderung der Hauptsatzung bezüglich des § 4 Abs. 3 Satz 2) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - 35 Dafür
2 Dagegen -

Damit ist § 4 Abs. 3 Satz 2 der Hauptsatzung geändert.

Gemäß § 5 Abs. 3 HGO kann die Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung erst in der nächsten Sitzung erfolgen, da zuvor die Satzungsänderung, um wirksam zu werden, öffentlich bekannt gemacht werden muss.

Punkt 5) der Tagesordnung:
Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

6.) Dieser Punkt wird bis zur nächsten Sitzung vertagt, da die geänderte Hauptsatzung, um wirksam zu sein, erst öffentlich bekannt gemacht werden muss.

In der nächsten Stadtverordnetenversammlung werden somit die beiden Stellvertreter/-innen des Stadtverordnetenvorstehers gewählt.

Punkt 6) der Tagesordnung:
Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

7.) Dieser Punkt wird ebenfalls bis zur nächsten Sitzung vertagt, da die geänderte Hauptsatzung, um wirksam zu sein, erst öffentlich bekannt gemacht werden muss.

Punkt 7) der Tagesordnung:
Wahl der/des Schriftführerin/s und ihrer/seiner Stellvertreter

8.) Auf Vorschlag der Verwaltung werden als Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung

Frau Verwaltungsfachangestellte Konstanze Graul sowie als stellvertretende Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung

Herr Amtsrat Dieter Schenk, Herr Angestellter Thomas Lörcher und Frau Oberamtsrätin Saskia Habel vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Handaufheben abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Damit sind

Frau Verwaltungsfachangestellte Konstanze Graul
zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung sowie
Herr Amtsrat Dieter Schenk,
Herr Angestellter Thomas Lörcher und
Frau Oberamtsrätin Saskia Habel

zu stellvertretenden Schriftführern der Stadtverordnetenver-
sammlung gewählt.

Die anwesenden Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.
Die Annahmeerklärung von Herrn Lörcher liegt der Verwaltung vor.

Punkt 8) der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27.03.2011
a) der Stadtverordnetenversammlung
b) der Ortsbeiräte sowie über mögliche Einsprüche nach § 25 KWG

Die neue Stadtverordnetenversammlung hat gemäß § 26 KWG in Verbindung mit § 57 KWO in der ersten Sitzung nach der Wahl über die Gültigkeit der Wahl und über etwaige Einsprüche zu beschließen.

Über die einzelnen Wahlen
- Wahl der Stadtverordnetenversammlung
- Wahl der Ortsbeiräte

ist dabei gesondert zu entscheiden.

Beschluss:

I. - einstimmig -


II. - einstimmig -

Damit ist gemäß der Vorlage der Verwaltung zur Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte Eltville, Erbach, Hattenheim, Martinsthal und Rauenthal beschlossen (Anlage 1).

Da keine Einsprüche gegen die Gültigkeit erhoben wurden, wird die am 27. März 2011 durchgeführte Wahl der Ortsbeiräte gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 KWG in Verbindung mit § 82 Abs. 1 Satz 2 HGO für gültig erklärt.
Punkt 10) der Tagesordnung:

Stadtverordn. I. Jung (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung dieses Punktes sowie der anschließenden Tagesordnungspunkte 11) bis 19).

Hierauf erfolgt keine Gegenrede.


Punkt 20) der Tagesordnung:


Um fristgerecht einladen zu können, endet die Antragsfrist am 25. Mai 2011.


Beschluss: - einstimmig -

Damit ist so zu verfahren.

Punkt 21) der Tagesordnung:

Mitteilungen des Magistrats und Anfragen

12.) Es liegen keine Anfragen vor.
21.1): Bekanntgabe von Pressemitteilungen

Bürgermeister Kunkel informiert über die vor Sitzungsbeginn verteilten Pressemeldungen in Sachen:
- „Brennpunkt Jugendmedienschutz“ – Stadt lädt zu Informations- und Diskussionsabenden
- Internationaler Tag der Familie – „Familienburg“ in Eltville am 18.05.2011
- „Geschichten eines Winzers – Erinnerungen aus Weinberg und Keller“ im nächsten „Eltviller ZeitRaum“.


Der Terminkalender 2011 für die Sitzungen der städtischen Greven wird dieser Niederschrift beigelegt.

21.3): Ältestenrat am 14.06.2011


Des Weiteren wird er das Thema „Redezeit in der Stadtverordnetenversammlung“ in einer der nächsten Ältestenratssitzungen ansprechen.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Die Vorsitzenden:  

Die Schriftführerin:

Patrick Kunkel  
Bürgermeister  

Walter Fricke  
Altersvorsitzender  

Ingo Schon  
Stadtverordnetenvorsteher  

Konstanze Graul  
Verw.-fachangestellte